

Datum: 01.07.2024

Jeversches Wochenblatt

Nordwest-Zeitung

Guten Morgen Sonntag

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger Harlingerland

## 56 neue Bankfachwirte und Bankbetriebswirte

**GENOSSENSCHAFTSVERBAND** Auch zwei Jeveranerinnen von der Volksbank Jever haben Studium absolviert

**JEVER/RASTEDE/RED** – Der Genossenschaftsverband Weser-Ems hat kürzlich 56 neue Bankfachwirte und Bankbetriebswirte verabschiedet, darunter auch zwei Jeveranerinnen. In einer Feierstunde in der Genossenschaftsakademie Weser-Ems erhielten die Absolventinnen und Absolventen ihre Abschlusszeugnisse.

Johannes Freundlieb, Verbandsdirektor des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems, betonte, dass die Volksbanken und Raiffeisenbanken auf ein weiter steigendes Know-how bei ihren Mitarbeitern angewiesen seien, um die laufenden Herausforderungen wie Digitalisierung, neue Vertriebsformen und Betriebsmodelle, veränderte Kundenansprüche, Künstliche Intelligenz und erhöhte regulatorische Auflagen bewältigen zu können: „Zu tun gibt es reichlich, packen Sie es an!“ Mit diesen Worten forderte Freund-



Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Bankbetriebswirte-Studiums am Standort Rastede mit dem Leiter der Genossenschaftsakademie Weser-Ems Dr. Gerhard Kroon (links) neben dem Studienbetreuer Olaf Brunner sowie Verbandsdirektor Johannes Freundlieb (Zweiter von rechts).

BILD: GWWE

lieb bei der Feierstunde in Rastede die Nachwuchskräfte und Volks- und Raiffeisenbanken auf, die kommenden Aufgaben gemeinsam in Angriff zu nehmen.

Die Bankkaufleute der Volksbanken und Raiffeisenbanken haben berufsbeglei-

tend die Qualifizierung zum Bankbetriebswirt (acht Monate) absolviert. „Das war eine hohe Belastung während der Woche und auch an den Wochenenden“, sagte Christian Ritter, Studienbetreuer. Der Abschluss sei aber auch

die Eintrittskarte für zahlreiche Führungsaufgaben und mehr Verantwortung. Auch die Jeveranerinnen Mandy Kathmann und Jana-Sophie Kohnke von der Volksbank Jever dürfen nun die Bezeichnung Bankbetriebswirtin tragen. „Mit dem Abschluss haben die

Nachwuchskräfte einen beruflichen Meilenstein erreicht, dem aber noch weitere folgen sollten“, sagte Olaf Brunner, Studienbetreuer. Es böten sich viele weitere Entwicklungsmöglichkeiten bis hin zum Bachelor-Abschluss oder dem Diplom-Bankbetriebswirt.